

MEDIENMAPPE



come as you are.

Inhalt

Zahlen & Fakten.....	3
Überblick.....	5
The Paris Club	7
Interior & Story	9
Gebäude & Historie	10
Partner	11
Pressekontakt & Material.....	13

come as you are.

Zahlen & Fakten

25hours Hotel Das Tour Louis-Pasteur-Platz 1 40211 Düsseldorf	p +49 02 11 900 91 00 dastour@25hours-hotels.com
Eröffnung	April 2018
Investor & Entwickler	ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG
Eigentümer	PATRIZIA Deutschland GmbH
Betreiber	KNSA Hospitality
Manager	Ennismore
General Manager	Timo Schmitz
Architektur	HPP Architekten GmbH & Co. KG
Interior Design & Story	Stylt Trampoli, Göteborg, Schweden
Lage	Düsseldorf Pempelfort, am S-Bahnhof Wehrhahn Altstadt 1,5 km, Hauptbahnhof 1,5 km, Hofgarten 700 m Messe 6 km, Flughafen 8 km
Hotel	197 Zimmer Deutsches Ingenieurwesen trifft auf französische Kunst. Kleines französisches Café und 25hours things Shop in der Lobby, kostenfreies high-speed W-Lan, Schindelhauer Bikes zur Miete, Sauna und Fitness-Bereich im 14. OG mit Balkon und Außendusche, Tiefgarage
Zimmer	Französische Chambres mit verträumt-künstlerischem Charme. Deutsche Zimmer mit klarer Linienführung. Verglaste Regenduschen, Safe, kostenfreie Minibar, Kreativ Bluetooth-Lautsprecher, kostenfreies high-speed W-Lan, Mélange-Zimmer im 15. OG mit Ausblick auf Düsseldorf
Preise	Medium ab EUR 110 pro Zimmer / Nacht Medium Plus ab EUR 130 pro Zimmer / Nacht Medium Sky ab EUR 150 pro Zimmer / Nacht Medium Sky Plus ab EUR 180 pro Zimmer / Nacht Large Sky ab EUR 210 pro Zimmer / Nacht Gigantic Sky ab EUR 260 pro Zimmer / Nacht

come as you are.

	(Preise inkl. MwSt. exkl. Frühstück) Frühstücksbuffet EUR 29 pro Person
Meetings & Events	Meetingbereich im 1. OG: L'Atelier für 55 Personen, Breakout-Räume Circuit Board Room, Die Werkstatt und La Cuisine für je 8 bis 12 Personen
Gastronomie	The Paris Club mit französischem Restaurant und Bar (16. & 17. OG) Sitzplätze Restaurant: 114 Café La Tour (EG)

come as you are.

Überblick

Das 25hours Hotel Das Tour liegt am Louis-Pasteur-Platz 1 an zentraler Stelle des neuen Düsseldorfer Stadtentwicklungsprojektes LE QUARTIER CENTRAL. Die Rheinmetropole Düsseldorf mit ihrer Nähe zu Frankreich inspirierte die Macher des Hotels, sich mit den unterschiedlichen Lebenswelten und Mentalitäten von Deutschen und Franzosen auseinanderzusetzen.

Für die Gestaltung des schlanken Hochhaus mit klar strukturierter Metallfassade zeichnet das renommierte Düsseldorfer Architekturbüro HPP verantwortlich. Die schwedische Design-Agentur STYLT TRAMPOLI um Designer ERIK NISSEN JOHANSEN entwickelte unter dem Titel DAS TOUR ein ganzheitliches Gestaltungskonzept – und spielt augenzwinkernd mit den Gegensätzen zwischen deutscher Ingenieurkunst und französischem Künstler-Flair.

Aus diesem spannungsreichen Kontrast schafft das 25hours Hotel Das Tour eine ganz eigene Welt und bietet zeitgemäß interpretierte Dienstleistungen für die Zielgruppe urbaner Nomaden. Das Erdgeschoss mit Lobby und 25hours things Shop ist Anziehungspunkt für Reisende und Einheimische gleichermaßen. „Wir wollen das Wohnzimmer des neuen Quartiers sein, wo Menschen analog zusammenkommen“, erklärt 25hours Gründer Christoph Hoffmann.

Das gesamte Erdgeschoss ist öffentlich zugänglich. Hier begegnen sich Hotelgäste und Einheimische. Für sie gibt es viel zu entdecken. Denn Das Tour lebt von der Inszenierung zweier gegensätzlicher Welten: hier trifft deutsche Ingenieurkunst auf die französische Künstler-Seele. Das Design spielt mit den unterschiedlichen Charakteren und Tugenden der beiden großen europäischen Nationen.

Die Rezeption mit ihren vier separaten Pulten wurde inspiriert von den Bühnen-Inszenierungen der legendären Düsseldorfer Elektropop-Band Kraftwerk. Hier ist der Dreh- und Angelpunkt für Wünsche, Fragen und das nette Willkommen. Entspannte Atmosphäre erwartet Gäste und Besucher im Eingangsbereich. Dieser verfügt über genügend Platz und kostenfreies high-speed W-Lan – ideal für Gespräche oder zum Arbeiten. Ein nach französischem Vorbild gestaltetes Café sorgt für Kaffee-Spezialitäten und köstliche Kleinigkeiten wie Croissants oder Sandwiches.

In unmittelbarer Nähe befindet sich der 25hours things Shop. Zum Sortiment gehören außergewöhnliche Bücher, Magazine, Fahrradzubehör, französische Feinkost und alles, was man sonst noch unbedingt haben will. Von nützlich bis schön – Dinge für den täglichen Bedarf des Hotelgastes, aber auch ausgewählte Produkte der 25hours Kooperationspartner und Freunde laden zum Stöbern ein. Highlight in der Lobby ist die friedliche Koexistenz der deutschen und französischen Elemente: Die Fahrrad Corner mit coolen Bikes und Accessoires für mobile Trendsetter ist eine Referenz an das berühmte German Engineering.

Für Tagungen und Events gibt es den Meetingraum L'ATELIER für bis zu 55 Personen. Er ist ganz im Stile eines Künstler-Ateliers gestaltet. Der Boden ist ein riesiger Stadtplan Düsseldorfs. In den Regalen stehen Bilder in Rahmen. Zwei kleinere Breakout-Räume spielen konsequent mit dem Thema deutsche Ingenieurkunst. DIE WERKSTATT ist einer Fahrradwerkstatt nachempfunden. Hier hängen Werkzeuge an der Wand und um den großen Tisch hängen Schaukeln von der Decke – für den richtigen Flow in Meetings. Der CIRCUIT BOARD ROOM wiederum wurde inspiriert von den Elektropop-Pionieren Kraftwerk und deutscher Affinität zu Technik.

come as you are.

Im 2. bis 15. Stock warten 198 Zimmer in unterschiedlichen Kategorien und Größen auf die Gäste: „French“ oder „German“ sind gemütliche Rückzugsorte mit unterschiedlich inspirierten Gestaltungselementen. Ausgestattet mit allen 25hours Standards, die urbane Nomaden schätzen: Betten in hoher Schlafqualität, Klimaanlage, nachhaltige Kosmetikartikel, Flachbild-TV, Minibar, Kreafunk Bluetooth-Lautsprecher und kostenfreies high-speed W-Lan. Die Zimmer überraschen mit vielen durchdacht gestalteten Details und unterscheiden sich durch verschiedene Themenwelten. Die französischen Zimmer verströmen mit einem Boden aus Terrakottafliesen und warmen Holztönen künstlerisches Flair. Bewegliche Möbel unterstreichen den Atelier-Charakter. Die German-Zimmer dagegen setzen mit ihrem geradlinigen Design und klaren Farben ganz auf das Thema Engineering. Über ein ganz besonderes Extra verfügen 24 Zimmer auf der Südseite: sie haben eigene Balkone mit französischer Badewanne. Im 14. Stock ist die Sauna mit dem Gym-Bereich, inspiriert vom Thema Tour de France. Zum Relaxen laden eine Ruhezone sowie ein Balkon mit Liegen ein. Für Abkühlung mit Blick auf die Stadt sorgt eine Schwall-Brause auf dem Balkon.

Höhepunkt des 25hours Hotel Das Tour ist THE PARIS CLUB – und zwar nicht nur in kulinarischer Hinsicht, sondern im wahrsten Sinne. Auf den beiden oberen Etagen gelegen, bilden Restaurant und Bar eine thematische Einheit. Im Restaurant im 16. Stock trifft man sich zum exquisiten Lunch oder Dinner. Das Design von STYLIT TRAMPOLI mit seiner warmen, eleganten Grundstimmung schafft einen stilvollen Rahmen und interpretiert das berühmte französische Flair ganz lässig neu. Direkt darüber im 17. Stock liegt die BAR des PARIS CLUB. Sie ist der ideale Treffpunkt für Kommunikation und nette Kontakte. Mit ihrem spektakulären Blick über Düsseldorf ist sie der perfekte Platz für schnelle Afterwork-Drinks, entspannte Sundowner und lange Abende.

Mobilität ist zudem auch auf zwei Rädern garantiert. In Zusammenarbeit mit SCHINDELHAUER BIKES können Fahrräder für die kürzeren Strecken genutzt werden.

come as you are.

The Paris Club

25hours möchte an jedem Standort einen Anziehungspunkt schaffen, der für Einheimische und Reisende gleichermaßen attraktiv ist. Ein wichtiger Baustein dabei sind immer das Restaurant und die Bar! Im 25hours Hotel Das Tour bilden diese beiden zum ersten Mal eine thematische Einheit: THE PARIS CLUB.

Kreative Köpfe hinter dem Paris Club sind der Gastronom Rainer Wendt und der international renommierte Barkeeper Jörg Meyer aus Hamburg. Mit der französischen Brasserie Café Paris hat Rainer Wendt in der Hansestadt eine Institution geschaffen: ein kleines Imperium – mit der Beletage im ersten Stock und dem Atelier, einem abgetrennten Salon. Seit November 2007 gehört auch die Bar Le Lion auf der gegenüberliegenden Straßenseite dazu, die er gemeinsam mit Jörg Meyer betreibt. Die mehrfach ausgezeichnete Bar gehört hoch offiziell zu den „50 besten Bars der Welt“. Hier kreierte Meyer 2008 seinen international bekannt gewordenen Gin Basil Smash, einen Cocktail aus Gin, Basilikum und Zitrone.

„Mit Rainer Wendt und Jörg Meyer konnten wir für Düsseldorf ein außergewöhnliches Konzept entwickeln, das wirklich einzigartig ist“, freut sich 25hours Gründer Christoph Hoffmann, der die beiden als feste Größe der Hamburger Gastro-Szene schätzt.

Restaurant

Spektakulär ist das Ambiente unter den bis zu vier Meter hohen Decken und den voll verglasten Fronten. An den Wänden sorgen raumhohe Aktzeichnungen für künstlerisches Flair. Das Design von STYLT TRAMPOLI mit seiner warmen, eleganten Grundstimmung schafft einen stilvollen Rahmen und interpretiert die berühmte französische Lebensart ganz lässig neu. Hier gibt das moderne Frankreich den Ton an. „Wir sind nicht die klassische Brasserie, sondern die jungen, wilden Franzosen“, erklärt Rainer Wendt, der die Aufbruchstimmung unter Emmanuel Macron in ein gastronomisches Konzept übersetzt.

Bar

Die Bar des Paris Club treibt die Liebe zu Frankreich auf die Spitze: Hier gibt es ausschließlich französische Produkte. Jörg Meyer setzt hier auf French Highballs. Kreiert wurden Cocktails mit Cognac, Sauvignon Blanc sowie Drinks, die nach französischen Persönlichkeiten benannt sind und deren Merkmale tragen. Der Bartender versteht es wie kein Zweiter, immer wieder neue Genuss-Erlebnisse zu entwickeln. Seit 2012 führt er neben der Bar Le Lion im Hamburger Stadtteil Eppendorf auch noch seine The Boilerman Bar. Das Konzept dort: Weder edel noch hochpreisig, eher locker mit einer guten Portion Nonchalance. Eine hochwertige Nachbarschafts-Bar, in der man in entspannter Atmosphäre präzise gemischte Highballs genießen kann. Die Idee adaptierte er später für das Hamburger 25hours Hotel Altes Hafenant und interpretierte sie neu für die Cinchona Bar in Zürich und das 25hours Hotel The Royal Bavarian in München. The Paris Club ist nun bereits das vierte Bar-Konzept für 25hours.

Doch was sind genau Highballs? Die Drinks kommen ganz ohne Shaker aus und ihre Geschichte ist durchaus komplex. „Es handelt sich eigentlich um eine in Vergessenheit und oft fehl interpretierte Getränke-kategorie“, weiß Jörg Meyer. „Kurz gesagt sind das kleine, unkomplizierte Drinks in Kombination mit bester Qualität und einem guten Preis-

come as you are.

Leistungs-Verhältnis“, erklärt der Bartender und fasst zusammen: „Highballs sind Shortdrinks, die in gefrorene Gläser mit zwei Eiskugeln gefüllt werden, schnell zuzubereiten und daher ebenfalls schnell getrunken sind. Super, um mehrere Sachen ausprobieren zu können.“

Im Gegensatz zum eleganten Restaurant verströmt die Bar des Paris Club die ungezwungene Atmosphäre eines Künstler-Ateliers. Bilder auf Staffeleien oder an die Wände gelehnt, unterstreichen den Bohème-Charakter. Eine Lampen-Installation spielt mit leeren Rahmen. Vor einem Kamin mit offenem Feuer laden gemütliche Sofas zum Loungen ein. Der 20 Meter lange Tresen mit Metallgittern als Frontverkleidung lässt genug Platz, um sich mit Blick auf die Stadt Düsseldorf einen exquisiten Drink zu bestellen. Mit ihrem fantastischen Blick über die Stadt ist die Bar des Paris Club perfekte Bühne für gesellige Treffen und entspannte Momente. Stimmen, Gesichter, Gespräche, Gesten, Lachen – gute Drinks! Ein feiner und ungewöhnlicher Ort mit lässigem Charakter. Und für General Manager Timo Schmitz steht fest: „Mit dem Paris Club werden wir die Düsseldorfer Szene, umtriebige Nachtschwärmer sowie Hotelgäste überraschen und begeistern.“

„Das Konzept des Paris Club ist wie gemacht für 25hours“, sagt 25hours Chief Product Officer Henning Weiß. „Ich bin überzeugt, dass die Düsseldorfer dieses besondere Angebot schätzen werden.“

come as you are.

Interior & Story

Für die Gestaltung des 25hours Hotel in Düsseldorf verpflichtete die Hotelgruppe ein internationales Designteam. Die Kreativen von STYLT TRAMPOLI aus Göteborg entwickelten gemeinsam mit dem 25hours Team ein ganzheitliches Konzept unter dem Arbeitstitel Das Tour. Getreu dem 25hours Motto „Kennst Du eins, kennst Du keins“, setzt sich auch das neue Haus in Düsseldorf intensiv mit seinem Standort auseinander.

Mit Stylt Trampoli hat 25hours für dieses Projekt wieder einmal einen kongenialen Partner gefunden. „Um einen möglichst neutralen Blick auf das Thema sicherzustellen, ist die Wahl auf ein internationales Designteam gefallen“, erklärt Henning Weiß, Chief Product Officer. „Die Schweden sollten im Kreativ-Prozess auch ihren Vorurteilen gegenüber Düsseldorf, Deutschland und Frankreich freien Lauf lassen“. Am Ende haben sie daraus ein Konzept im Spannungsfeld zwischen deutscher Funktionalität und französischer Finesse entwickelt – mit dem typischen 25hours Augenzwinkern inklusive. Hinter Stylt Trampoli verbirgt sich ein vielseitiges Team kreativer Köpfe aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ihr Ziel es ist, durch emotionales Storytelling Räume mit Identität und Charakter zu schaffen. Im Jahr 1991 von dem norwegischen Visionär und Künstler Erik Nissen Johansen im schwedischen Göteborg gegründet, hat sich die Agentur dem Thema „Character branding“ verschrieben. Inzwischen umfasst das Portfolio ihrer Arbeiten über 400 Restaurants und mehr als 250 Hotels, darunter das Huus Hotel in Gstaad, The Royal Agricultural Bar in London oder der Kasai Dinner Club in Stockholm. Stylt Trampoli arbeitet interdisziplinär und entwickelt Storytelling mit seinem Team aus Architekten und Innenarchitekten, Künstlern und Designern, Ingenieuren und Textern. Die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich Hotel und Gastronomie. „Stytl Trampoli kreiert keine hübschen Räume für Hoteliers oder Gastronomen – wir kreieren Erlebnisse für ihre Kunden“, beschreibt Erik Nissen Johansen die Stylt-Philosophie. Das ist auch Antrieb für 25hours Hotels Gründer Christoph Hoffmann. Er ergänzt: „Für uns ist es immer ganz wichtig, ein Hotel so attraktiv zu gestalten, dass es nicht nur für Reisende, sondern auch für lokale Gäste interessant ist.“ Genau deshalb war es den Machern von 25hours und dem Design-Team wichtig, immer wieder Referenzen an den Standort in das Konzept des Hotels einfließen zu lassen. Das Tour lebt von der Inszenierung zweier gegensätzlicher Welten: hier trifft deutsche Ingenieurkunst auf die französische Künstler-Seele. Das Design spielt mit den unterschiedlichen Charakteren und Tugenden der beiden großen europäischen Nationen. Und das wird schon im Eingangsbereich mit seinem in den Farben der Trikolore durchgefärbten Betonfußboden ganz deutlich. Das Stylt Trampoli-Team schuf hier mit einem lässigen Mix aus gemütlichen Bereichen zum Loungen und Lümmeln und ikonisch-ironischen Anspielungen ein Ambiente zum Wohlfühlen.

Die Liebe der Macher zum Detail zeigt sich auch im 14. Stock. Der Fitness-Bereich verströmt den kargen Retro-Charme klassischer Turnhallen. Das Höhenprofil der legendären Bergetappen der Tour de France sorgt für Motivation auf den Fitness-Bikes. Das 25hours Hotel Das Tour ist eine Hommage an die Moderne der Rheinmetropole. „Düsseldorf erscheint zwar nicht auf jeder Hipster-Landkarte, liegt aber im Herzen einer der wichtigsten deutschen Wirtschaftsräume. Kunst, Mode und Musik spielen in der Region eine wichtige Rolle. Außerdem, eine Stadt, in der Claudia Schiffer, Joseph Beuys und Kraftwerk zu Ruhm kamen, kann so schlecht nicht sein“, erklärt Bruno Marti, Executive VP of Brand Marketing bei 25hours, den Charme des Standorts.

come as you are.

Gebäude & Historie

Das 25hours Hotel Das Tour bildet den südlichen Auftakt des neuen Düsseldorfer Stadtentwicklungsprojektes LE QUARTIER CENTRAL. Zwischen Wehrhahn und dem S-Bahnhof Derendorf entstand auf dem ehemaligen Areal des Güterbahnhofes eines der größten innerstädtischen Entwicklungsprojekte in Nordrhein-Westfalen. 25hours schließt das letzte Baufeld und bildet den Auftakt für das neue Quartier.

Das renommierte Düsseldorfer Architekturbüro HPP Architekten GmbH zeichnet verantwortlich für die Gestaltung des Gebäudes. Das Team um den betreuenden Gesellschafter WERNER SÜBAl und den Projektleiter JAN SAUERMANn entwarf ein schlankes Hochhaus mit klar strukturierter Fassade, das mit seinen 18 Etagen als Solitär an diesem Standort aufragt.

12.400 Quadratmeter auf einem Untergeschoss und 18 oberirdischen Geschossen verbergen sich hinter der Fassade aus beschichtetem Aluminium. An ihrer klaren Rasterstruktur lassen sich die einzelnen Funktionsbereiche ablesen. Die öffentlichen Bereiche im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss sind durch große Fensteröffnungen optisch mit der Umgebung verbunden. Einzig der östlich gelegene Bereich bricht mit dem Gebäuderaster und bildet über zwei Geschosse den Haupteingang mit einer gläsernen Drehtrommeltür. Zwei Doppeltüren in der Westfassade sorgen parkseitig für eine Anbindung an die öffentliche Grünachse der Stadtgartenallee.

Vom 2. bis 14. Stockwerk bestimmen klar definierte, regelmäßige Fensteröffnungen die Struktur. Das 15. Obergeschoss setzt sich als leicht zurückgesetzte Fuge vom übrigen Baukörper ab und bildet die Zäsur zwischen den Zimmergeschossen und der darüber liegenden Einheit von Restaurant und Bar. Die drei obersten Geschosse sind in einem um alle Gebäudeseiten umlaufenden Rahmenelement gefasst und je nach dahinter liegender Funktion großzügig verglast oder eher geschlossen. Aus den oberen Stockwerken hat der Gast einen spektakulären Blick über Düsseldorf.

Christoph Hoffmann, Gründer von 25hours Hotels, ist vom Standort überzeugt: „Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit neuen Stadtteilen zum Beispiel in der Hamburger HafenCity oder in Zürich West. Zwar braucht es anfänglich vielleicht etwas Durchhaltevermögen bis die Nachbarschaft als solche angenommen wird, aber man hat die Chance etwas Neues mitzugestalten. Das entspricht unserer Abenteuerlust.“

Für Christoph Hoffmann ist aber auch der lokale Bezug wichtig: „Auf dem Gelände war bis vor der Erschließung des neuen Quartiers das legendäre Les Halles. Wir möchten es schaffen, seinen Spirit wieder aufleben zu lassen.“ Hoteldirektor Timo Schmitz ergänzt: „Wir sind wirklich stolz, dass an diesem wichtigen Punkt unser Haus steht. Wir sehen es als unseren Auftrag, einen Teil zum Leben in dieser neuen Nachbarschaft beizusteuern.“

Partner

<p>TIMO SCHMITZ</p>	<p>zeichnet als General Manager verantwortlich für das 25hours Hotel Das Tour. Der gebürtige Kölner kam über Umwege und Zwischenstationen u. a. in Berchtesgaden nach Düsseldorf. Der umtriebige Gründer und ehemals Geschäftsführender Gesellschafter einer kleinen Boutique-Hotelgruppe begann seine Laufbahn ganz klassisch im InterContinental Hotel Köln mit der Ausbildung zum Hotelfachmann. Er sammelte Erfahrungen in den Bereichen Sales & Marketing, Guest Service, als Concierge und Duty Manager bei verschiedenen Firmen und Hotelgruppen. Anschließend machte er sich als Gründer und Geschäftsführer eines Full Service Boardinghouses sowie der „Kleinen Luise“ – einem Hotelkonzept mit Bar – selbstständig. Timo Schmitz ist Entrepreneur durch und durch. Neben seinen Tätigkeiten als Berater war er unter anderem Teilhaber einer Konzertagentur und Gründer eines Gastronomiekonzepts mit Restaurant, Eventlocation und Tonstudio – dem 2021 gegründeten 5Pointz.</p>
<p>STYLT TRAMPOLI</p>	<p>Idee und Konzept für die Innengestaltung des 25hours Hotel Das Tour stammen von Erik Nissen Johansen und seinem Team. Es ist die erste Zusammenarbeit der skandinavischen Design-Agentur und 25hours. Hinter STYLT TRAMPOLI verbirgt sich ein vielseitiges Team kreativer Köpfe aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ihr Ziel es ist, durch emotionales Storytelling Räume mit Identität und Charakter zu schaffen. Im Jahr 1991 von dem norwegischen Visionär und Künstler Erik Nissen Johansen im schwedischen Göteborg gegründet, hat sich die Agentur dem Thema „Character branding“ verschrieben. Inzwischen umfasst das Portfolio ihrer Arbeiten über 400 Restaurants und mehr als 250 Hotels, darunter preisgekrönte Entwürfe wie das Huus Hotel in Gstaad, The Royal Agricultural Bar in London oder der Kasai Dinner Club in Stockholm. „Stylt Trampoli kreiert keine hübschen Räume für Hoteliers oder Gastronomen – wir kreieren Erlebnisse für ihre Kunden“, beschreibt Erik Nissen Johansen die Stylt-Philosophie.</p>
<p>HPP ARCHITEKTEN GMBH</p>	<p>Das Düsseldorfer Büro der renommierten Architektenpartnerschaft entwarf das markante Hochhaus mit der Metallfassade. Schwerpunkt der Arbeit der HPP Gruppe liegt in den Bereichen Büro und Verwaltung, Einzelhandel, Sport, Wohnungsbau, Gesundheit, sowie Hotel und Freizeit. Ziel ihrer Arbeit ist die Steigerung der Lebensqualität im urbanen Raum. Dabei folgen sie immer ihrem Selbstverständnis und Prinzip, Aufgaben und Projekte partnerschaftlich zu lösen.</p>
<p>SUPERSENSE</p>	<p>Steht für eine Art analoges Universum. Der Wiener Florian Kaps alias Doc ist der kreative Kopf und Macher hinter Supersense. Gemeinsam mit seinem Team sammelt, findet und rettet Doc analoge Dinge. Ihm verdankt die Welt das Überleben des Polaroid-Fotos. Der Supersense-Shop im 2. Wiener Bezirk ist eine Erlebniswelt voll analoger Schätze. Im 25hours Hotel Das Tour ist Supersense für die Ausstattung der analogen Zimmer mit Plattenspielern, Polaroidkameras und Schreibmaschinen zuständig.</p>
<p>SCHINDELHAUER</p>	<p>Die Berliner Fahrradmanufaktur ist der Inbegriff für stilvolle, urbane Mobilität. Ihre hochwertigen Bikes verbinden technische Innovation und anspruchsvolles Design. Seit mehreren Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen Schindelbauer und 25hours. Inzwischen können Hotelgäste an allen Standorten die Modelle Siegfried, Ludwig, Viktor</p>

	und Lotte in verschiedenen Rahmengrößen gegen eine Leihgebühr nutzen. Darüber hinaus stehen Schindelhauer Bikes in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast exklusiv zur Verfügung.
KREAFUNK	Das Leben mit schönen Dingen, guter Musik und hervorragendem Sound genießen – das ist die Philosophie der dänischen Lifestylemarke KreaFunk. Die stilvoll designten Bluetooth Speaker lassen sich einfach mit dem Smartphone verbinden und füllen auf Knopfdruck jedes Zimmer mit der entsprechenden Lieblingsmusik.
SOEDER	Die Schweizer Marke Soeder steht für echte Naturseifen und eine Auswahl an Pflegeprodukten mit Refill-Möglichkeiten. Bei der Herstellung werden ausschließlich Rohmaterialien aus natürlicher Herkunft, wie zum Beispiel Honig aus dem Zürcher Oberland sowie Weizenproteine und kaltgepresste Bio-Öle verwendet. Der Name Soeder, das schwedische Wort für 'Süden', greift dabei die schwedischen Wurzeln der beiden Firmengründer auf.
SAMOVA	Gegründet aus Leidenschaft für Spezialitäten aus Tee und Kräutern, steht samova für neue Geschmackserlebnisse aus besten Rohstoffen, ein prämiertes Design und außergewöhnliche Veranstaltungen. Alle Produkte der samova Kollektion werden mit höchstem Anspruch an Qualität und Nachhaltigkeit kreiert und hergestellt.
CANVASCO	Seit über zehn Jahren erfrischt canvasco die Mode- und Lifestyleszene mit nachhaltigen und kreativen Taschenmodellen. Recycling, Nachhaltigkeit und soziales Engagement bilden auch heute noch die Basisidee für die Taschenherstellung.

Pressekontakt & Material

25hours Hotel Das Tour

Neslisah Ellenbeck
Cluster Brand & Marketing Manager
Louis-Pasteur-Platz 1
40211 Düsseldorf
m +49 174 94 00 368
nellenbeck@25hours-hotels.com

25hours Hotels

Anne Berger
Head of Public Relations
Zollhaus, Ericus 1
20457 Hamburg
m +49 40 22 616 24 197
media@25hours-hotels.com



Weitere Informationen zu allen 25hours Hotels: [25hours-hotels.com](https://www.25hours-hotels.com)
Videos zu den 25hours Hotels: [youtube.com/25hours-hotels](https://www.youtube.com/25hours-hotels)
Presse- und Bildmaterial: [25hours-hotels.com/company/presse/bilder](https://www.25hours-hotels.com/company/presse/bilder)

come as you are.